

Veranstaltungen

Oktober 2010 — Dezember 2012

Am 4. Oktober 2010 fand unser 1. Treff statt mit Dias aus Michelbach der 70er Jahre, die uns Volker Schneider zur Verfügung gestellt hat. Der vorgesehene Diavortrag mit Rudi Höfer wurde von ihm wegen anderer Verpflichtungen abgesagt. Zur ersten Veranstaltung kamen 30 Männer, Pfarrer Enders und Bürgermeister Dörr waren ebenfalls zur Auftaktveranstaltung gekommen und sprachen Grußworte.

Beim Treff am 8. November waren wieder 28 Männer gekommen. Pfarrer i.R. Otto Schaaf verstand es ausgezeichnet, einen unterhaltsamen und kurzweiligen Nachmittag zum Thema „Lebensübergänge“ zu gestalten. Alle Teilnehmer waren sehr angetan von dem interessanten Nachmittag.

Den Treff am 6. Dezember gestaltete Bruno Wendt. Er erzählte und las aus seinem großen Schatz an heiteren, nachdenklichen und hintersinnigen Gedichten. Die anwesenden 24 Besucher erlebten einen gelungenen und unterhaltsamen Nachmittag.

Der erste Treff im Jahre 2011 fand am 7. Februar statt. Pfarrer i.R. Martin Völlm aus Gailenkirchen berichtete über das Leben und das tragische Ende von Jochen Klepper. Über 30 Männer waren gekommen und wurden im neuen Jahr mit einem Glas Sekt begrüßt.

Beim Treff am 7. März war Bürgermeister Dörr da und erzählte aus seinen bisherigen 1000 Tagen als Bürgermeister in Michelbach und gab einen groben Ablauf über die bisherigen und zukünftigen Aufgaben und Investitionen in der Gemeinde. Wir konnten wieder 35 Männer als interessierte Zuhörer begrüßen.

Am 4. April berichtete Tilman Schwenk mit einem Bildvortrag über seine Reise nach Indien. Zusammen mit seiner Frau besuchte er dort die Anfangsspuren der Missionare der Basler Mission. Zwei von ihnen waren Großväter von Brigitte Schwenk. Den sehr interessanten Vortrag besuchten 28 Männer aus der Gemeinde.

Am 2. Mai besuchten wir das Flugplatzmuseum im Haus der Wirtschaft in Hessental. Unter sachkundiger Führung von Herrn Koziol und Herrn Müller wurden uns die Entstehung und der Betrieb des ehemaligen Fliegerhorstes Hessental aufgezeigt. Alle der 30 Besucher waren sehr beeindruckt von den gesammelten Resten eines einstmals bedeutenden Militärflugplatzes des dritten Reiches.

Am 6. Juni war eine Waldführung mit Förster Herr Mayr zum ehemaligen Bombenabwurfplatz und dem dort befindlichen Bannwald vorgesehen. Leider hat ein am späten Vormittag hereinbrechendes Gewitter die Wanderung unmöglich gemacht. Wir wollen versuchen, für die Führung einen anderen Termin zu finden.

Der Treff am 4. Juli hatte das Thema: „Einbruchschutz, wie sicher wohne ich, der Einbrecher kommt nicht nur nachts“. Herr Jürgen Keller von der Polizeidirektion Schwäbisch Hall zeigte uns an Hand mitgebrachter Sicherheitsbeschläge und Schlösser sowie Beweisstücken aus Einbrüchen, wie heutzutage Einbrecher vorgehen und wie man sich dagegen mit einfachen Vorkehrungen schützen kann. 20 Besucher folgten den interessanten Ausführungen.

Im August machten wir Pause.

Beim Treff am 5. September war Pfarrer Uli Enders zu Gast und berichtete über seine Tätigkeit als Notfallseelsorger. Die 21 anwesenden Besucher waren beeindruckt von dem Bericht und dem besonderen Dienst, den Herr Enders nebenher noch macht, ohne dass die Öffentlichkeit dies wahrnimmt. Eine interessante Fragerunde schloss sich dem Vortrag an.

Am 10. Oktober machte der Männertreff einen Ausflug mit Frauen ins Schloss Ludwigsburg. Dort erwartete uns Kammerdiener Johann zu einer Führung durch die Räume der ehemaligen Residenz der württembergischen Könige. Diese besondere, gekonnte und in die Vergangenheit führende Besichtigung fand bei allen 38 Teilnehmern großen Beifall.

Am 7. November berichtete Herr Hartmut Riehle über Ägypten. Herr Riehle war früher beruflich viele Jahre als Lehrer in dem Land am Nil tätig und war auch dieses Jahr wieder dort. Er berichtete mit

vielen Bildern über die Lage der Bevölkerung und den derzeitigen Zustand des Landes. Die aktuellen Ereignisse in Ägypten machten den Vortrag zu einem interessanten Nachmittag.

Einen gemütlichen Nachmittag verbrachten wir am 5. Dezember im Gemeindehaus. Bernis Trio aus Vellberg unterhielt uns mit gekonnter Musik und Bruno Wendt trug in seiner unnachahmlichen Art einige seiner selbstverfassten Gedichte vor. Zum Jahresabschluss gab es diesmal Glühwein und Apfelbrot, alles zusammen trug zu einem gelungenen Nachmittag bei.

Der erste Treff im Jahr 2012 fand am 6. Februar statt. Wir fuhren zu einer Besichtigung der Mevlana-Moschee nach Schwäbisch Hall. Frau Egdemir erklärte uns zu Beginn die Sitten und Gebräuche des Islams und führte uns anschließend durch die Räume der Moschee. Bei einem heißen Tee in der Teestube, bei dem auch der Imam anwesend war, kam es zu lebhaften und interessanten Gesprächen.

Am 5. März referierte Dr. Helmut Harr über das Thema Patientenverfügung. Mit einigen praktischen Beispielen machte er uns die Vorteile, aber auch einige Nachteile von den unterschiedlich gestalteten Patientenverfügungen und anderen Vollmachten deutlich. Ein guter Besuch und eine lebhafte Diskussion zeigten das große Interesse an dem Thema.

Pfarrer Andreas Koch war am 2. April beim Treff. Er arbeitet als Rundfunkpfarrer beim Privatrundfunk und sprach über das Thema: Die Kirche, (k)eine Rede wert? Wir bekamen Einblick in die Tätigkeit von Pfarrer Koch hinter den Kulissen, auch über sein besonderes Wirken als Stadionseelsorger beim VfB Stuttgart.

Eine Führung am 7. Mai 2012 durch den Bannwald und ehemaligen Bombenabwurfplatz auf dem Einkorn mit Förster Mayr brachte uns viele neue und interessante Einblicke in das Ökosystem Wald. Bei dem ca. dreistündigen Rundgang sahen und erfuhren wir manche Neuigkeiten über komplizierte Zusammenhänge in der Natur und vor allem im Wald.

Am 4. Juni besuchten wir die Löwenbrauerei in Schwäbisch Hall. 22 Teilnehmer bekamen bei einer Führung Einblick in die Herstellung und Entstehung der verschiedenen Biersorten.

Bei einer Führung am 2. Juli mit Schulleiter Dr. Oelschläger und Stellv. Schulleiter Herr Gruber wurden uns die verschiedenen Schularten am Evangelischen Schulzentrum vorgestellt.

Bei der Besichtigung der beiden Gebäudekomplexe Neubau und Schloss bekamen wir einen Einblick in das vielseitige Schulangebot des ESZ hier in Michelbach.

Nach der Sommerpause trafen wir uns am 3. September in der Michaelskirche in Schwäbisch Hall. Herr Gerhard Beisswenger, ehemaliger Kunstlehrer am Ev. Schulzentrum, zeigte uns das imposante Bauwerk aus der Sicht der Architekten und Baumeister aus den Epochen der Bauzeit. 21 Teilnehmer erlebten eine Führung der besonderen Art eines ausgesprochenen Kenners der Baugeschichte.

Am 1. Oktober war Militärfarrer Gerhard Kern zu Gast. Er berichtete von seinem 4-monatigen Einsatz in Afghanistan. In einem mit Bildern untermalten hochinteressanten Vortrag zeigte er uns in vielen Teilen ein anderes Land, als wir es aus den Medien kennen. 25 Besucher erfuhren bei der anschließenden Diskussion noch viele Einzelheiten dieses besonderen Einsatzes.

Herr Hartmut Riehle berichtete am 5. November von seiner 9-wöchigen Iranreise mit dem Wohnmobil. Im zweiten Teil des Nachmittags ging es um die verschiedenen Islamischen „Konfessionen“ Schiiten, Sunniten, Salafisten usw. Die ganze Problematik wird auch uns hier in Deutschland immer mehr beschäftigen.

Am 3. Dezember war Bürgermeister Dörr zu Gast und berichtete über Aktuelles und zukünftige Aufgaben in der Gemeinde. 32 Besucher bekamen viel Interessantes vor allem über geplante Vorhaben in der Gemeinde zu hören. Auch Bruno Wendt trug wieder mit seinen selbstverfassten, heiteren Gedichten zu einem unterhaltsamen und gemütlichen Nachmittag bei. Zum Jahresabschluss gab es wieder selbstgemachten Glühwein und Weihnachtsgebäck.

Karl Lenz
Telefon (0791) 43817